

Buch des Monats Juni 2012

Johann Aegidius Eichhorn: Die Erscheinung der Venus in der Sonnenscheibe

Nürnberg: Johann Fleischmann 1761

(StB Ulm: 16658)

Zu den astronomischen Höhepunkten im Jahre 2012 zählt ein sogenannter Venus-Durchgang oder Venus-Transit. Unter diesem seltenen Ereignis versteht man den Vorübergang der Venus vor der Sonne. Dabei stehen Sonne, Venus und Erde exakt in einer Linie. Venusdurchgänge erfolgen paarweise in einem Abstand von acht Jahren im Mittel alle 120 Jahre. Der erste Durchgang des aktuellen Paares war am 8.6.2004. Der Zweite findet in der Nacht vom 5. auf den 6.6.2012 statt und kann in Deutschland nur kurz nach Sonnenaufgang beobachtet werden. Die letzten Durchgänge waren 1874 und 1882, die nächsten werden am 11.12.2117 und 8.12.2125 stattfinden. Auch am 6.6.1761 fand ein solcher Durchgang statt. Darüber berichtete Johann Aegidius Eichhorn in einer kleinen Schrift. Eichhorn wurde am 10.8.1724 in Nürnberg geboren. Seit 1754 war er Mathematiklehrer am Gymnasium. Am 19.11.1787 starb er in seiner Heimatstadt. Drei astronomische Werke sind von ihm überliefert: 1756 machte er auf den damaligen Merkur-Transit aufmerksam. 1764 erschien ein Werk, das auf die am 1.4.1764 stattfindende Sonnenfinsternis hinwies. Sein Werk von 1761 war angeblich die bekannteste und populärste Ankündigung des Venusdurchgangs im deutschen Sprachraum. Eichhorn hat darin das Ereignis nach vier verschiedenen astronomischen Tafeln berechnet. Die Ergebnisse für den Beginn dieser Erscheinung in Nürnberg schwankten zwischen dem 5. Juni 9.30 Uhr und dem 6. Juni 7.52 Uhr.

Literatur: Internet:<http://naa.net/ain/personen/show.asp?ID=35> (Astronomie in Nürnberg, das Astronomieportal in der Region [Stand: 20.3.2012]); Der Brockhaus - Astronomie. Mannheim 2006, S. 509-510.